

Vnd ist die Bereytung also.

Nimb das Residuum, davon der Spiritus ar-
dens ist distillirt worden / auß dem distillir-
Fas / presse in einem hantfen-Sack das Wasser
davon / vnd helffe ihm / daß ein guter saurer vnd
lieblicher Essig darauß werde / wann du Rosen di-
stilliret hast / so wirdt ein Rosen-Essig darauß den
man auff der Speise in der Haußhaltung ver-
brauchen kan / das truckene nimb auß dem Sack /
laß solches in einem Hafners Ofen zu einer weissen
Aschen brennen / vnd giesse die phlegma, davon der
Spiritus ardens separiret / darauff / ziehe das Saltz
damit auß der Aschen / verfoche in einem Erden ver-
glasurten Hafen die Feuchtigkeit von dem Saltz /
solches glüe in ein saubern Tiegel lind auß / so wird
solches ganz weiß / schmecket auff der Zungen als
ein Sal Tartari, vber welches du etlich mahlen den
abgezogenen Spiritum ardentem abstrahiren solt /
doch allezeit nach der Abstrahirung das Saltz wie-
der außgeglüet / so wird auff solche Weise der Spi-
ritus ardens so starck von seinem eigenen Sale fixo,
daß er sein eigen Del / so es darauff gossen / alsobald
den zu sich nimpt / sich damit vermischet / also / daß
solches nicht in dem Spiritus kan erkennen werden /
sondern immer so klar / als er zuvor wahr / bleibt /
wann solches geschehen / so glüe das fixe Sal noch
einmahl im Tigel wol auß / vnd solvire so viel mit
seiner